

Gölser Blättche



Neue und alte Nachrichten aus Güls und Bisholder

Nr. 8 • August 2012 • E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de • Archiv: www.goelser-blaettche.de

Hans Schneider begeht das Goldene Priesterjubiläum

Weihbischof Dr. Helmut Dieser hält die Predigt – Festgottesdienst in St. Servatius

Der Gülser Hans Schneider empfing am 29. Juli 1962 im Dom zu Trier die Priesterweihe. Am Sonntag, 19. August um 14.30 Uhr begeht der Ruhestandspastor in seiner Heimatpfarrkirche »St. Servatius« das Fest des Goldenen Priesterjubiläums. In dem feierlichen Gottesdienst wird Weihbischof Dr. Dieser die Predigt halten. Pastor Schneider kennt ihn von Kind an und hat ihn auf seinem Weg zum Weihbischof bis zuletzt begleitet.



Seit fünf Jahren lebt Pastor Hans Schneider wieder unter uns in seinem Geburtsort Güls. Hier steht er Pastor Lucas hilfreich zur Seite.

■ Foto: Alois Pickel

Von der Gülser Volksschule wechselte Hans Schneider 1948 auf das Görres-Gymnasium in Koblenz. 1950 kam er ins Internat der Johannesschule der Arnsteiner Patres in Niederlahnstein. Nach dem Abitur 1957 studierte er in Trier und München Theologie. 1962 wurde er von Bischof Matthias Wehr zum Priester geweiht.

Schneider war Kaplan in Ottweiler/Saar und in Kruft, Pfarrer in Senheim und Mesenich, sowie ab 1973 für sechzehn Jahre in Neuwied-Heimbach-Weis und später zusätzlich in Neuwied-Gladbach. 1989 berief ihn der Bischof zum Pastor in Herz Jesu in Mayen und 1999 zusätzlich als Pfarrer von Alzheim und Kehrig, eine Aufgabe, die er fast zwanzig Jahre mit großem Einsatz und christlicher Liebe erfüllte. Immerhin war er »Hirte« von mehr als 7000 Gemeindeangehörigen.

Der 75-jährige Priester-Jubilare ist aber auch in seiner Heimatgemeinde Güls nicht untätig. Er unterstützt immer wieder seinen Heimatpfarrer Pastor Herbert Lucas insbesondere in der seelsorglichen Betreuung der Altenheime »Laubenhof« in Güls und »Am Rebenhang« in Winingen. Außerdem liebt er die Musik. Er spielte im Schulorchester einst Violine. Zudem ist er ein nie müde werdender Wanderer und Schwimmer.

Weihbischof Dr. Dieser und Hans Schneider verbindet eine lange Freundschaft

Den Trierer Weihbischof Dr. Helmut Dieser kennt Hans Schneider schon sehr lange. Als er Pastor in Heimbach-Weis war, ging der kleine Helmut Dieser bei Hans Schneider

und seiner Mutter Anna im Pfarrhaus ein und aus. Er interessierte sich sehr für den Beruf des Priesters und wollte alles genau wissen. So ergab sich, dass der heutige Weihbischof Theologie studierte und sich zum Priester berufen fühlte. Auch nach seiner Weihe ist der Kontakt zu Hans Schneider und seiner Mutter erhalten geblieben. Die freundschaftliche Verbindung fand vor kurzer Zeit ihren Höhepunkt, als Dr.

Helmut Dieser zum Weihbischof ernannt wurde. Pastor Hans Schneider war ausersehen, ihn den Regularien gemäß Bischof Ackermann zum Weihbischof vorzuschlagen. Die langjährige Verbindung zwischen den beiden Geistlichen bietet nun Weihbischof Dr. Dieser die ideale Grundlage für die Festpredigt beim Goldenen Priesterjubiläum von Hans Schneider am 19. August in unserer Pfarrkirche.

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Sommerferien sind zu Ende, die Schule hat begonnen. Wie hatte man sich auf die Ferien gefreut, nun sind sie wieder vorbei. Die Kleinsten aus unserem Stadtteil wurden eingeschult, Lehrer und Kinder müssen sich mit dem momentanen Zustand (Container) und den verengten Räumlichkeiten abfinden. Aber zum Ende der nächsten Ferien im Sommer 2013 soll die neue Schule bezugsfertig sein, so die Aussage des Architekten Jens Ternes beim Spatenstich für den Neubau. Ich bin zuversichtlich, dass dieser Termin eingehalten wird und unsere Schulkinder termingerecht in das neue Gebäude einziehen können.

Das Neubaugebiet »Südliches Güls« macht weiterhin große Fortschritte. Der Straßenausbau ist in vollem Gange, und die ersten Häuser sind gebaut. Ganz erfreulich ist für mich, dass viele junge Familien im Neubaugebiet ein Eigenheim errichten wollen. Außerdem macht der Neubau unseres Seniorenheimes weiterhin eine gute Entwicklung und befindet sich voll im gesetzten Zeitplan.

Im Gülser Moselbogen haben Unbelehrbare wieder ihre Kraft an

verkehrter Stelle ausprobiert. Es ist einfach nicht mehr hinzunehmen, was sich einige Zeitgenossen in ihrer Freizeit so alles erlauben. Da werden Absperrungen aus ihren Verankerungen gerissen, Müll wahllos entsorgt, Schilder umgetreten. In Bisholder wurde sogar eine Ruhebänke geklaut. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, so kann es auf die Dauer mit dem Vandalismus nicht weiter gehen. Wir haben doch als Kinder gelernt, wenn irgendwo gefeiert wird, beseitigt man auch anschließend die Abfälle. Leider scheint dies in der heutigen Zeit bei einigen nicht mehr zu zählen. Man muss sich darüber im klaren sein, die Entsorgung diese Unrates kostet uns als alle Steuerzahler unnötiges Geld.

Beispielhaft hingegen sind unsere Grünanlagen zwischen Güls und Metternich. Dank der guten Pflege unseres Grünflächenamtes sind die Anlagen in einem vorzeigbaren gepflegten Zustand. Wir sollten alle ein wenig darauf achten, dass wir uns und unseren



Gästen diese schönen Moselanlagen erhalten, damit man sich auch weiterhin des schönen Anblicks erfreuen kann.

Die Gulisastraße ist ein Dauerthema. Immer wieder werde ich auf diese Straße in Güls angesprochen. Dort befinden sich zwei Kindergärten, zwei Kirchen sowie zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten. Somit ist die Gulisastraße eine der meist befahrensten Straßen in Güls. Leider werden die vorgegebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen in den seltensten Fällen eingehalten. Somit werden die Bürger, insbesondere unsere Kinder, großen Gefahren ausgesetzt. Mit diesem Anliegen besuchte mich auch dieser Tage ein beunruhigter Familienvater im Ortsvorsteherbüro. Ich erteilte ihm die Auskunft, dass in dieser verkehrsberuhigten Zone der Fußgänger den Vorrang hat. Leider wird dies von den Autofahrern in den meisten Fällen nicht so gesehen. Rücksichtnahme aufeinander ist in diesem Bereich besonders geboten. Bitte versuchen Sie im Interesse aller, dies zu beachten.

»Das hat in einem so großen Stadtteil wie Güls gefehlt.« Diese und weiterhin positive Aussa-

gen konnte ich in den letzten Wochen immer wieder hören. Gemeint ist unsere neue Tierarztpraxis, die sich neben dem Ortsvorsteherbüro in der ehemaligen alten Schule befindet. Dass viele Mitbürger nun eine tierärztliche Praxis mit ihrem Haustier zu Fuß erreichen können und den erkrankten Tieren somit schnellstmöglich geholfen werden kann, ist für Güls und die Umgebung eine tolle Sache.

Die Bänke auf dem Plan wurden neu gestrichen. Guten Bürgersinn hat der pensionierte Malermeister Willi Schieß für seinen Heimatort Güls bewiesen. Er strich ohne großes Aufsehen die Ruhebänke auf dem Plan und zeigt uns damit, dass auch völlig unbürokratisch zum Wohle der Mitbürger gehandelt werden kann. Lieber Willi, vielen Dank für Deinen Einsatz.

Mit hoffentlich guter Erholung starten wir nun gemeinsam ins zweite Halbjahr. Dazu wünsche ich Ihnen viele positive Ereignisse und ein gutes Gelingen für ihre Vorhaben.

Es grüßt Sie

Ihr Ortsvorsteher

Hermann-Josef Schmidt

WEINGUT Spurzem Wein, Musik Genuss erleben 20. HOFFEST

17. - 19. August 2012

Freitag ab 17 Uhr

Samstag ab 16 Uhr

Sonntag ab 15 Uhr

Erleben und genießen Sie weinfrohe Stunden bei stimmungsvoller Musik und herzhaften Leckereien aus der Winzerküche!

Wir freuen uns auf Sie!

Wein & Sekt
Edle Brände
Feine Liköre
Straußwirtschaft
geöffnet bis
9. September 2012

Jubiläumsverlosung
zum 20. Hoffest

Am Zehnthof 12
56072 Koblenz-Güls
www.weingut-spurzem.de

Der Gülser Wein

ist unter den Getränken das nützlichste,
unter den Arzneien das schmackhafteste,
unter den Nahrungsmitteln das angenehmste.

GETRÄNKE MÜLHOFFER

KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
Info@muelhoefer.de www.muelhoefer.de

 10.99 € 20 x 0,5 L +Pf. 3,10 € / Ltr. 1,10 €	 4.99 € 12 x 1 L PET +Pf. 3,30 € / Ltr. 0,42 €
 3.99 € 12 x 0,7/0,75 L Glas + Pf. 3,30 € Ltr. 0,48/ 0,44 €	 11.99 € 24 x 0,33 L +Pf. 3,42 € / Ltr. 1,51 €
 13.99 € 20 x 0,5 L +Pf. 3,10 € / Ltr. 1,40 €	 3.99 € 12 x 0,7/0,75 L Glas + Pf. 3,30 € Ltr. 0,48/ 0,44 €

GETRÄNKE FACHMARKT

Angebot vom 13.08. - 18.08.12
Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr
12.45-17.00 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr
Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen
Angebote solange der Vorrat reicht

Aus der Pfarrgemeinde »Sankt Servatius«

Kinderchorstag in Güls

Zu Beginn des neuen Schuljahres findet am 1. September der bereits traditionelle Kinderchorstag in Güls statt. Eingeladen sind alle Kinder ab dem ersten Schuljahr. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr mit einer Chorprobe in der Pfarrbegegnungsstätte. Nach einer kurzen Pause um 16 Uhr können sich alle bei einer Dorf-Rallye austoben. Nachdem die erlernten Lieder in der Vorabendmesse um 19 Uhr in Güls vorgetragen wurden, endet die Veranstaltung ca. 19.45 Uhr. Anmeldungen: Thomas Oster, 01 78 / 296 26 28 - thomas-oster@arcor.de. Die Chorproben des Kinderchores sind donnerstags, 16.30 - 17.15 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte. Interessierte sind jederzeit herzlich dazu eingeladen.

Da Pacem, Domine - Ein Chorprojekt

Im September und Oktober findet ein neues Chorprojekt in Güls statt. Unter dem Motto »Da Pacem, Domine« sind alle interessierten - diesmal nur Sängerinnen - eingeladen, jeweils freitags von 19.30 - 21.30 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte gemeinsam zu proben. Dieses Chorprojekt hat die Mitgestaltung des Friedenskonzertes am Sonntag, 4.11., 17 Uhr in unserer Pfarrkirche zum Ziel. Einstudiert werden bei diesem Projekt nur ein bis zweistimmige Gesänge, Lieder und Chorsätze für Frauenstimmen. Um die Planungen genauer zu gestalten, ist eine Anmeldung bei Thomas Oster (thomas-oster@arcor.de, 0178/2962628) erwünscht. Weitere Informationen: www.sankt-servatius-guels.de



Die Gölser Senioren verlebten im vergangenen Monat bei herrlichem Sonnenschein und guter Laune einen wunderschönen Mittwochnachmittag. Allerdings nicht nicht wie gewohnt in der Pfarrbegegnungsstätte, sondern diesmal im Café-Bistro-Restaurant Hommen im Gölser Moselbogen auf dem Campingplatz. Viele nutzten den Weg zu einem kleinen Spaziergang, und die etwas »Fußschwachen« wurden mit Autos dorthin gebracht. Es gab leckere Kuchen, schöne Eisbecher und für die Anhänger deftiger Speisen auch herzhaft Schnitzchen. Die allgemeine Meinung war: »Das muss unbedingt wiederholt werden!«

150 Jahre Priester sein - Feier in St. Servatius Güls

Hans Schneider, Walter Bongartz und Theo Klein erhielten vor 50 Jahren die Priesterweihe



Hans Schneider, geb. 1937 in Güls. Er ist hier in Güls aufgewachsen und feierte nach seinem Theologiestudium seine erste Hl. Messe in unserer Pfarrkirche »St. Servatius«.



Walter Bongartz ist 1936 geboren und uns bestens bekannt, da er bis 2007 hier Pfarrer war. Seit seinem Abschied aus Güls lebt er in einer Einsiedelei in der Eifel.



Theo Klein war in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts Kaplan in Güls. Vielen ist er noch in guter Erinnerung, da er z.B. den Musikverein »St. Servatius« mit gegründet hat.

Am Sonntag, den 19. August 2012 kann unsere Pfarrei St. Servatius ein seltenes Ereignis feiern: Drei Priester, die mittlerweile im Ruhestand sind, feiern ihr Goldenes Priesterjubiläum (siehe auch 1. Seite), das heißt, sie sind seit 50 Jahren Priester. Diese sind: Hans Schneider, geb. 1937 in Güls. Er ist hier in Güls aufgewachsen und feierte nach seinem Theologiestudium seine erste Hl. Messe in unserer Pfarrkirche St. Servatius. Zum gleichen Weihe-Jahrgang

gehören Walter Bongartz und Theo Klein, die ihr eigenes Jubiläum schon gefeiert haben, aber am 19. August auch bei uns anwesend sind. Begrüßen können wir am 19. August auch Weihbischof Dr. Helmut Dieser. Bemerkenswert ist, dass alle im Jahr 1962 geweiht wurden, das Jahr, in dem das 2. Vatikanische Konzil in Rom begann und große und wichtige Veränderungen für unsere Kirche gebracht hat. Geprägt vom Geist des 2. Vatikan-

schen Konzils haben unsere drei Jubilarpriester ihren Dienst an den Menschen 50 Jahre lang getan. Dafür wollen wir im Festgottesdienst »Danke« sagen. Nach dem Gottesdienst, der um 14.30 Uhr in unserer Pfarrkirche beginnt, ist ein Empfang in der Pfarrbegegnungsstätte, bei dem persönlich gratuliert werden kann. Hans Schneider bittet statt persönlicher Geschenke um eine Spende für die Renovierung der Alten Kirche. ■ Herbert Lucas, Pastor

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240
EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

En Göl es Quötschezeit

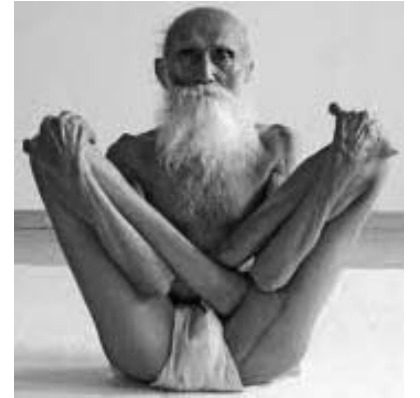
Quötsche, Praume - wer kennt den Unterschied?

Jeder Frühjahrs- oder Sommermonat bringt auch sein Obst- und Gemüse mit: Spargel, Erdbeeren, Kirschen, Johannisbeeren (Geh- anstrauwe) oder Bohnen (Bunne) usw. Und jetzt beginnt die schöne Zeit der »Quötschekooche«, wie wir Gölser sagen. Dabei ist es den meisten Zeitgenossen egal, ob der beliebte Kuchen mit Pflaumen oder Zwetschgen (hochdeutsch) belegt ist... den meisten wenigstens. Spezialisten allerdings können unter den beiden Sorten unterscheiden. Wir haben nachgelesen: Die Unterschiede zwischen Zwetschgen und Pflaumen sind für den Laien nicht ganz eindeutig, da sich diese aufgrund jahrelanger Kreuzungen verschleiert haben.



Pflaumen sind rund-oval und haben der Länge nach eine Furche (Naht). Zwetschgen dagegen sind länglich-oval, dunkelblau bis violett und glatt, sie haben keine Naht.

Jedoch kann man eindeutig sagen, dass Pflaumen etwas größer und runder sind als Zwetschgen. Diese sind eher oval und besitzen eine deutliche Naht. Der Kern einer Zwetschge lässt sich zudem leichter als der einer Pflaume lösen, und wenn man die Früchte auf ihren Geschmack hin unterschie- den möchte, dann wird man feststellen, dass Zwetschgen ein eher grünlich gelbes Fruchtfleisch besitzen. Sie sind angenehm süß in Ihrem Geschmack und sehr saftig. Pflaumen hingegen verfügen über ein etwas rötlicheres Fruchtfleisch. Ein weiterer Unterschied ist die Farbe. Pflaumen sind viel dunkler - fast schwarz, und Zwetschgen sind deutlich erkennbar blau.



Yoga-Kurs mit der kfd

Yoga ist gesund und erhält die Jugend. Der Yogi auf unserem Foto ist bereits 101 Jahre alt und war noch nie krank. Der nächste Yogakurs beginnt am Montag 10. September um 17.15 und um 18.15 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte, auch für Nichtmitglieder. Übungsleiterin ist Frau Winter, Anmeldung bei Marion Sattler, Tel. 46489.

Im August ist Pflaumenkuchen-Saison
Unser Pflaumenkuchen wird mit Gölser Pflaumen gebacken!
Kleins Backstüffe
Am Mühlbach 8, Güls

Jeden Tag... kleins backstüffjes das Beste of der frische!

GÖTTEN U. SCHMITZ GMBH
Hoevelstraße 1a · 56073 Koblenz
Telefon 02 61 / 4 46 15 · Telefax 02 61 / 40 31 67
www.goetten-schmitz.de
E-Mail: goetten-schmitz@t-online.de

Sanitär · Heizung · Wartung

Richter Immobilien
Kompetenz für Ihr Zuhause

Aktuelle Immobilienangebote und Gesuche in Güls!

- Gölser Familie sucht Einfamilienhaus mit Garten, ab 120 m², € 300.000,--
- Junge Familie sucht Einfamilienhaus, 4 ZKB, bis € 175.000,--
- Handwerker sucht in Güls und 10 km Umgeb., renovierungsbedürftiges Wohnhaus, bis € 100.000,--
- Gepfl. freist. Einfamilienhaus mit 160 m² Wohnfläche, Grundstück 772 m², Keller, DoGa, € 298.000,--
- Baugrundstücke, vollerschlossen von 281 bis 843 m², ab € 70.250,--

Reiner Richter
Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
In der Laach 10 · 56072 Koblenz-Güls
Telefon (0 261) 40 30 430 · Telefax (0 261) 40 30 432
eMail: info@imri.de · www.imri.de

Balkon- und Terrassenbeläge
Bedachungen

Dachdeckermeister ALFRED ZETHMEIER-KARBACH
56072 Koblenz · Poppenstraße 9 · Telefon 0261/4090896
www.der-dachdecker-koblenz.de

Abfluss verstopft?
Rohrreparaturen OHNE Aufgrabungen!
56072 GÜLS · In der Laach 50c
☎ (02 61) 409292

Ihr Gölser **SATTLER** GMBH
Rohrreinigungs-Kundendienst

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuser
Meisterbetrieb

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41
Fax. (02 61) 5 79 58 95
Mobil: (0171) 6 54 21 48

Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen

ERISUREN-TREFF
SIE & ER
FÜR DIE GANZE FAMILIE

Teichstraße 9a · 56072 Koblenz-Güls · ☎ (02 61) 40 37 36
Geöffnet: Dienstag-Freitag 8-18 Uhr u. Samstag 8-13 Uhr

HELLINGERS

★ Bus-Touristik

AUSFLUGSFAHRTEN 2012



15. bis 20. September 2012
6 Tage Urlaub in
Reutte/Tirol
4****Hotel »Zum Mohren«
DZ/HP 420,- Euro pro Person

Zum Saisonabschluss
Samstag, 10. November 2012
Fahrt ins Blaue
20,- Euro pro Person

Samstag, 1. Dezember 2012
Fahrt zum
Weihnachtsmarkt
»Wir suchen den Nikolaus«
20,- Euro pro Person

1. September 2012
Tagesfahrt nach
Metz/Lothringen
22,- Euro pro Person

Hellingers Bus-Touristik

56072 Koblenz-Güls • In Bisholder 38 • Tel (0261) 45841 • Fax (0261) 44067
hellinger-stock@t-online.de

Wo man Wein trinkt und ein Lied singt...

Moselgruß lädt ein zum Sängerfest

Ganz Güls soll mitfeiern beim 120-jährigen Vereinsjubiläum

Die Sänger des MGV »Moselgruß« veranstalten am Samstag, 25. August ein Sommerfest in Bisholder auf dem Hölzchen anlässlich des 120-jährigen Vereinsjubiläums und laden dazu alle großen und kleinen Mitbürger recht herzlich ein, mitzufeiern. Ein Pendelbus steht ab Feuerwehrhaus für »Fußkranke« zur Verfügung und bringt die Gäste kostenlos rauf und runter. Das Fest beginnt um 14 Uhr. Neben Bratwurst und Steaks gibt es auch Kaffee und Kuchen und diverse Kaltgetränke. Für musikalische Unterhaltung

und Stimmung sorgt der Musikverein Güls. Um 18 Uhr wird das Freundschaftssingen eröffnet, an dem auch einige befreundete Chöre aus der Nachbarschaft mitwirken. Es soll in ganz lockerer Atmosphäre und ohne Zwang in froher Runde gefeiert werden. Für die kleinen Gäste haben die Sänger eine Hüpfburg, das beliebte Torwandschießen, Glücksrad und Dosenwerfen als Kurzweil anzubieten. Der Jubiläumsverein würde sich freuen, recht viele Gäste auf dem Sängerfest der etwas anderen Art begrüßen zu dürfen.

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!
Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.
Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug, Holzarbeit und Reparaturen.
Willy. Hanstein GmbH seit 1867
56743 Mendig, Brauerstraße 10
Tel. (0 26 52) 42 06 • Fax 42 07

Vier Magier verzaubern die »Kömm« beim Straßenfest

Wohin am Samstag, 18. August? Auf zum Straßenfest in der unteren Kümperstraße! Ob Groß oder Klein, jeder ist herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Es gibt Kaffee, Kuchen, Würstchen, verschiedene Salate und Getränke aller Art. Außerdem sorgen kleine Überraschungen, Kinderbelustigung und eine Tombola für Abwechslung. Als be-

sonderes Highlight konnten die Veranstalter vier Illusionisten der Spitzenklasse gewinnen, die die »Kömm« komplett verzaubern wollen... Der Reinerlös geht auch in diesem Jahr wieder an das Koblenzer Kinderhospiz. Sach- und Geldspenden werden dankbar entgegengenommen. Abzugeben in der Kümperstraße, Hausnummern 14, 8 und 6.

Seit 1959
TV-KRAEBER
jetzt umrüsten auf digital!
Unsere eigene Meisterwerkstatt bietet Ihnen einen Rundum-Service bezüglich:
TV-KRAEBER
Jutta Kraeber · Informationstechniker-Meisterin
56070 Koblenz-Neuendorf · Hochstraße 5
Tel. 0261/81363
Internet: www.tv-kraeber.de · E-Mail: infotech@tv-kraeber.de

- Anlieferung, Aufstellung und Einweisung
- Reparaturservice für TV, LCD, Plasma, HiFi- & Video-Geräte
- Antennenbau für Satelliten- und DVB-T-Anlagen
- Errichtung und Reparatur von BK-Anlagen
- Einstellservice



Weingut Spurzem feiert 20. Hoffest

Weinfrohe Stunden in moseltypischer Atmosphäre

»Wir wollen unseren Gästen weinfrohe Stunden bieten!« Das war vor rund 20 Jahren der Grundgedanke, womit die Familie Spurzem ihr beliebtes Hoffest ins Leben rief. Die Winzerfamilie öffnete ihren Hof erstmalig für Weinfreunde und fröhliche Zecher, um diesen die Möglichkeit zu bieten in moseltypischer Atmosphäre ihre Weine zu probieren. Wer hätte damals gedacht, dass diese Idee so viele Freunde findet? Was vor vielen Jahren einmal als »kleines« Hoffest begann, hat sich heute zu einem Hof- und Straßenfest entwickelt, das über Gölser Grenzen hinaus bekannt und beliebt ist und viele Nachahmer gefunden hat. Gäste kamen in großer Zahl, und so gab es auf einmal keinen Stuhl mehr im Hause Spurzem, der nicht gebraucht wurde. Selbst die als Dekoration gedachten Strohhallen wurden umfunktioniert zu Sitzgelegenheiten.

nießer schon ins Staunen und Schmunzeln, denn damals zierten genau fünf Gerichte die Karte, und auch die Auswahl der Weine war etwas bescheidener als heute. Zum 20. Hoffest möchte die Winzerfamilie auf diesem Wege gerne einmal »Danke« sagen: Danke allen, die der Winzerfamilie beigestanden haben durch ihre Treue, ihren Zuspruch und ihre Freude am Feiern und an gutem Wein. Danke auch allen Helfern, von denen die meisten von Anfang an bis heute mit angepackt haben. Danke sagt die Winzerfamilie in diesem Jahr mit einer Jubiläumsverlosung im Rahmen des Hoffestes vom 17. - 19. August. Jeden Abend werden 20 Flaschen Hochgewächs halbtrocken aus dem Jahrgang 2011, ausgezeichnet mit der Goldenen Kammerpreismünze, an einen Gast des Festes verlost. Freuen Sie sich also auf ein paar entspannende und weinfrohe Stunden mit stimmungsvoller Musik im Weingut Spurzem!



Heimische Betriebe stellen sich vor

Elektronik-Defekte fachgerecht beheben

Becker-Systems bietet hochwertigen Diagnose-Service

Seit dem Jahr 2010 hat die Firma Becker-Systems, Inhaber Ralph Becker, ihren Standort im Gewerbepark am Flugplatz Winingen. Becker-Systems arbeitet im Bereich der KFZ-Elektrik und -Elektronik. Für Privatkunden und für »freie Werkstätten« bietet Becker-Systems einen fachlich hochwertigen Diagnose-Service an, um dem Kunden hohe Rechnungen aufgrund unnötig auszutauschender Ersatzteile zu ersparen. Die Diagnosearbeiten erfolgen mit OEM-Diagnosegeräten und Multimarkengeräten sowie einer Reihe von Spezialmessgeräten. Neben der Diagnose am Fahrzeug werden bei Becker-Systems auch oft De-

fekte am Steuergerät repariert. Für fast alle Hersteller (BMW, Mercedes-Benz, VW-Gruppe sowie Peugeot und Renault) kann die Firma Becker-Systems die Elektronikreparaturen durchführen. Mit Löt-, Heißluftlötstationen, Multi-Programmer und Microcontroller - Programmiergeräte sowie CAN - Bus - Analyser etc. werden die Steuergeräte bearbeitet. Der Ersatz für ein defektes Steuergerät ist für den Kunden eine kostspielige Angelegenheit. Häufig ist der Defekt des Steuergeräts auch ein Folgeschaden, so dass die Hilfestellung der genauen Diagnose hier erforderlich ist. Auch hier bietet Becker-Systems den vollen Service.

CAFÉ HAHN
Koblenz
LIVE & LECKER...
Tel. 0261/42302 Fax 0261/42666

FESTUNG
LECKER & LIVE...
Eintritt FREI

RheinPuls
jeden Donnerstag, 19 Uhr

16.08. Artistenschule Berlin
23.08. Crazy Corner Jazzband
30.08. SummerOldieNight
TERRA NOVA
+ The Rats

31.08. Jazzclub Koblenz präsentiert:
Talking Cows

01.09. **Trez Hombrez**
- Tribute to ZZ-Top -

02.09., 10.30h **Se Vende**

02.09. **Comedy Club**

05.09. Heri Lehnert lädt ein:
Willibert Pauels und Jeff Hess (2. Platz des Gauklerfestivals 2012)

06.09. **Götz Widmann**

08.09. Thorbjörn Risager Band (DK)

09./10.09. **Rainer Zufall**

11.09. **Zydeco Annie + Swamp Cats**

12./13.09. **CAVEMAN**

14./15.09. **Völkerball**

16.09., 10.30h **Backbeat**

16.09. **Johannes Flöck**

17.09. Jazzclub Koblenz präsentiert:
Nighthawks

18.09. **mj - bigband**

19.09. Willibert Pauels und Jürgen B. Hausmann alias Jürgen Beckers

21.09. **Heinz Gröning**

22.09. **Malediva**

Café Hahn on Tour
auf der Festung Ehrenbreitstein

21. September, 20 Uhr
Tango puro Argentino

12. Oktober, 20 Uhr
Cello Project
features
David Orlowsky Trio

25. Oktober 20 Uhr
Roman Lob

Tickets & Infos
cafehahn.de

Über die vielen Geschenke, Blumen und Glückwünsche zu meinem **80. GEBURTSTAG** habe ich mich sehr gefreut und sage allen Gratulanten ein herzliches Dankeschön.

Peter Kaczmarek

Güls, im August 2012

Ein herzliches **Dankeschön** für die Glückwünsche, Blumen, Geschenke und netten Anrufe zu meinem **80. GEBURTSTAG.** Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Christel Rosenbaum

Güls, im August 2012



Seit über 50 Jahren treffen sich ein paar »Gölser Junge« sonntags morgens an der Tankstelle. Ihr Lieblingsthema ist der Motorsport. Dann wird gefachsimpelt über die Formel 1, DTM, Benzinpreise und »Wie und wo komme ich günstig an einen Gebrauchtwagen?« Manchmal zählt die Runde über zehn Mann. Der Älteste der Experten ist über siebzig und der Nachwuchs (den gibt es mittlerweile auch) ist Mitte vierzig. Von links: Karl-Heinz Müller, Friedel Meyer, Jupp Mayer alias »Turbo-Jupp« und Schornsteinfegermeister i. R. Wilfried Schäfer.

... durften unsere Goldene Hochzeit feiern. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele nette Menschen uns beglückwünscht und beschenkt haben und sagen hiermit ein herzliches Dankeschön!

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pastor Lucas, dem Kirchenchor »Cäcilia«, der Solistin Stefanie Müller und dem Dirigenten Herrn Schmitz für die Gestaltung des Dankgottesdienstes. Außerdem all denjenigen, die in besonderer Weise zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.

Wir beide... *Erika und Willi Keßler*

Herzlichen Dank... sagen wir allen, die uns zu unserer **GOLDENEN HOCHZEIT** mit vielen Blumen, Glückwünschen und Geschenken bedacht haben.

Brigitte und Karl-Heinz Laas

Güls, im Juli 2012

Das Gölser Blättche sucht eine Wohnung in Güls

zur Miete - 3 bis 4 Zimmer, Küche, Bad, Balkon

Telefon 0261-409629

Curt Goetz:
»Als Gott die Frau erschuf, soll er gelächelt haben...«

Frau von heute!?!?

Ich lese keine Anleitungen. Ich drücke die Knöpfe, bis es klappt. Ich brauche keinen Alkohol, um peinlich zu sein. Das krieg ich auch so hin! Wenn ich ein Vogel wäre, wüsste ich genau, wen ich als Erstes anschießen würde. Ich bin nicht zickig, ich bin »emotionsflexibel«. Die drei schönsten Worte der Welt? »Ich geh shoppen!« Ich habe keine Macken! Das sind Special Effects! Frauen müssen aussehen wie FRAUEN und nicht wie tapezierte Knochen! Vergeben und Vergessen? Ich bin weder Jesus noch hab ich Alzheimer! Wir Frauen sind Engel, und wenn man uns die Flügel bricht, fliegen wir weiter – auf einem Besen! Wir sind ja schließlich flexibel! Das ist kein Speck! Das ist erotische Nutzfläche! Als Gott die Männer schuf, versprach er, dass ideale Männer an jeder Ecke zu finden sind. Und dann machte er die Erde rund!!! Auf meinem Grabstein soll stehen: Guck nicht so doof; ich läge jetzt auch lieber am Strand! – Tja, Frauen sind eben einzigartig!

Hein ten Hoff:
»Auch die schönste Frau ist an den Füßen zu Ende.«

Basar für Kinderbekleidung in Güls

Der Elternausschuss der Kita »St. Servatius« veranstaltet am Samstag, dem 8. September 2012 einen Kleiderbasar. Es werden gebrauchte Kinderbekleidung für Herbst und Winter sowie Spielzeug angeboten. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt, der Erlös des Kuchenverkaufs wird dem Förderverein der Kita zugute kommen. Kinder haben die Möglichkeit, unter Aufsicht ihrer Eltern das Außengelände der Kita zum Spielen zu nutzen. Info und Anmeldung (Tischgebühr 5 Euro und ein Kuchen fürs Buffet) bis zum 4. September bei A. Müller-Bülow, Telefon 30007142. Die Organisatoren freuen sich auf Ihren Besuch!

War die Straße zu eng? Unfallflucht auf dem Plan

Die Polizei in Koblenz sucht noch immer Zeugen eines Verkehrsunfalls, der sich im vergangenen Monat in der Gölser Planstraße ereignete. Die Geschädigte stand mit ihrem roten Renault Twingo in Höhe der Postfiliale am rechten Fahrbahnrand. Dieser Twingo wurde von einem bislang unbekanntem Fahrzeugführer beim Vorbeifahren gestreift, was zu einem Sachschaden von etwa 1500 Euro führte.

Fußballer Sprüche

Max Merkel: "Im Training habe ich mal die Alkoholiker meiner Mannschaft gegen die Antialkoholiker spielen lassen. Die Alkoholiker gewannen 7:1. Da war's mir wurscht. Da hab i g'sagt: Sauff's weiter."

Berti Vogts: "Kompliment an meine Mannschaft und meinen Dank an die Mediziner. Sie haben Unmenschliches geleistet."

Johannes Rau (zum Vorschlag, Fußballstadien nach Frauen zu benennen): "Wie soll das denn dann heißen? Ernst-Kuzorra-seine-Frau-ihr-Stadion?"

Dieter Nuhr: "Bei der Fußball-WM habe ich mir Österreich gegen Kamerun angeschaut. Auf der einen Seite Exoten, fremde Kultur, wilde Riten und auf der anderen Seite Kamerun!"

Grebel

HOTEL - RESTAURANT - WEINHAUS

- 31 moderne Hotelzimmer mit Dusche / WC / Kabel TV
- Gesellschaftsraum bis 90 Personen
- Bekannt frische deutsche Küche
- Königsbacher Pilsener und
- Reissdorf Kölsch vom Fass
- Erstklassige und preiswerte Weine

Besuchen Sie uns, Sie werden sich wohl fühlen!

56072 Koblenz-Güls · Planstraße 7-9
Telefon (02 61) 4 25 30 · Telefax (02 61) 4 23 30
info@hotel-grebel.de · www.hotel-grebel.de

IM ZENTRUM VON GÜLS – AM HISTORISCHEN PLAN

Kunst im Museum Moselweiß

Ab 2. September präsentiert das Museum unserer Nachbargemeinde Moselweiß Kunst – »MoselweißerART«. Nach zwei erfolgreichen Jahren endet die Ausstellung »Krieg und Frieden in Moselweiß«, und das Museum nimmt das nächste Projekt in Angriff. Es bietet Moselweißer Hobbykünstlern die Möglichkeit, ihre Arbeiten einer interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren. Gezeigt werden Arbeiten aus unterschiedlichen Bereichen, zum Beispiel Malerei, Keramik, Skulptur, außerdem Buchbinde-, Drechsler- und Patchworkarbeiten und so weiter. Wegen der nötigen Umbaumaßnahmen ist das Museum im August geschlossen. Herzliche Einladung zur neuen Ausstellung »MoselweißerART« ab Sonntag, 2. September, von 13.00 bis 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Erster Sommerbiathlon

Der »Förderverein Kunstrasen« und die Gölser Schützen veranstalten den 1. Gölser Sommerbiathlon am Samstag, 15. September 2012 auf dem BSC-Sportplatz. Es wird in drei Gruppen gelaufen: Kinder 8-12 Jahre (Start 11 Uhr), Jugendliche 13-16 Jahre (Start 12.30 Uhr), Erwachsene (Start 14 Uhr). Es kann in Vierergruppen oder einzeln gelaufen werden. Geschossen wird mit Lasergewehren. Das Startgeld beträgt für Kinder und Jugendliche 1,00 Euro, für Erwachsene 3,00 Euro. Anmeldungen an: Horst Weber, Tel. 0261/45677, E-Mail: horweber@arcor.de. Für Verletzungen jeder Art wird keine Haftung übernommen. Probeschießen mit dem Lasergewehr ist am 30. August und am 6. September, jeweils von 16 bis 18 Uhr, in der Schützenhalle, Unter der Fürstenwiese, möglich.

56070 Koblenz
Telefon 0261/46665
Handy 01705781722

ARIS HALOULAKOS

HAUSMEISTER SERVICE
Alles rund ums Haus

a.haloulakos@web.de

Sie müssen nicht mehr zum TÜV!

Auch wir führen die HU und AU sowie Änderungsabnahmen durch!

TU-MA

Technische Überwachung Mayen GmbH
Koblenz Mülheim-Kärlich Mayen

mit und Sachverstand Ein Unternehmen der **GTU**

kostenlose Hotline **0800-8836248**

UNFALL?

Wir helfen Ihnen weiter!

INGENIEURBÜRO BROCKMANN

INGENIEURE - KFZ-SACHVERSTÄNDIGE

56070 Koblenz August-Thyssen-Straße 19
Telefon 0261 - 80 90 00

56736 Kottenheim August-Horch-Straße 5
Telefon 02651 - 96 00 0

AWO Güls



**Kinderfreizeit der Arbeiterwohlfahrt
27 Sommerfrischler erlebten unbeschwerte Tage in der Pfalz**

Im letzten Monat führte die Gölser AWO eine Kinderfreizeit im Naturfreundehaus Finsterbrunnental bei Trippstadt im Pfälzer Wald durch. Mit 23 Kindern im Alter von fünf bis zwölf Jahren (davon 22 aus Güls bzw. Bisholder) und vier Gölser Betreuer fuhr man mit einem Kleinbus und fünf Privatautos los; der Kleinbus sowie zwei Privatautos blieben auch die ganze Ferienfreizeit vor Ort, so dass auch die notwendige Mobilität vorhanden war. Im herrlich gelegenen Naturfreundehaus fühlten sich die »Sommerfrischler« von Anfang an gut aufgehoben. Der Herbergsvater half in allen Bereichen und war Anregungen und Bitten gegenüber sehr aufgeschlossen. In den zehn Tagen in der Pfalz wurden vielfältige Freizeitaktivitäten wie GPS Schnitzeljagd, Schwimmbadbesuche,

Bolzplatzspiele, Besuch der Minigolfanlage, diverse Gesellschaftsspiele, Stadtrallye, Erkundung der Karlstalschlucht sowie der Besuch in einer Schmiede durchgeführt. Auch ging's an zwei Tagen in Teilgruppen nach Vermittlung durch den Herbergsvater mit dem Förster in den Wald. Hier konnte den Kindern die Wichtigkeit unseres Ökosystems im Zusammenspiel mit dem Wald spielerisch vermittelt werden. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Holiday-Parks in Hassloch. Keine Frage: Die Kinder waren begeistert und konnten mit viel Spaß einen schönen und unbeschwerten Tag verbringen. Als der Tag der Abreise gekommen war, waren sich Betreuer und Kinder sicher: »Wir waren nicht das letzte Mal im schönen Finsterbrunnental.« ■ Toni Bündgen

Gölser Hausfrauen

Federweißer mit Zwiebelkuchen

Am Dienstag, dem 25. September treffen sich die Gölser und die Bisholderer Hausfrauen um 15.00 Uhr im Weingut Johannes Müller in der Stauseestraße. Federweißer und Zwiebelkuchen werden dort serviert. Nach Bedarf kann man auch verschiedene Schnittchen bestellen. In einem netten und gemütlichen Kreis wollen die Gölser Hausfrauen in »Müller's Weinstübchen« ein paar gemütliche Stunden verweilen. Anmeldung bis zum 22. September bei H. Koenen (Tel. 412 98) oder C. Ohlig (Tel. 40 99 80). ■ Hannelore Koenen



Johannisbeeren sind sehr gesund und wirken verdauungsfördernd.

Johannisbeer-Diebe im Palmenstück

Johannisbeer-Klauer waren in einem Garten im Palmenstück am Werk. Eine stolze Kleingartenbesitzerin hat sich jetzt erbost an das Gölser Blättche gewandt. Am Abend hatte ihre Bekannte noch einige Früchte gepflückt. Dann rief sie ihre Kusine an, sie könne die Sträucher am nächsten Morgen abernten. Als die Verwandte zur Tat schreiten wollte, fand sie nur noch leere Sträucher vor. Strauchdiebe haben ihre Johannisbeersträucher bei Nacht und Nebel vollständig abgeerntet. Die alte Dame schließt aus, dass Vögel sich an den Früchten bereichert oder gelabt hätten. Die Sträucher waren derart sauber gerupft, dass Vögel als Diebe auszuschließen sind. Das schränkt den Täterkreis zwar ein, nützt aber nicht viel. Die Gartenbesitzerin geht vielmehr davon aus, dass die Beeren bereits vertilgt wurden und als Beweismittel in ihrer ursprünglichen Form nicht mehr vorhanden sind... Johannisbeeren gelten als sehr gesund und verdauungsfördernd. Und dennoch kommt nicht gleich jeder in Verdacht, der aktuell an Dünnschiss leidet... Zweckdienliche Hinweise an das Gölser Blättche.



Die Gölser 70-Jährigen trafen sich zur Jahrgangsfest. Mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Alten Kirche begannen die Feierlichkeiten. Anschließend gab's im Weinhaus Grebel ein Sektfrühstück, bevor der Start zur Busreise nach Monschau erfolgte. In dem romantischen Städtchen gab es viel zu besichtigen: abwechslungsreich und kurzweilig. Am Abend ging's weiter zur Rurtalsperre. Hier wurde eine wunderschöne Abendschiffstour mit Musik und Tanz auf dem Rursee unternommen. Am zweiten Tag der Reise ging's nach dem Frühstück nach Kommern zum Freilichtmuseum. Danach kutscherte der Bus der Firma Hellingner die munteren »Gölser Mädchen und Jungs« durch das schöne Ahrtal zum Abschluss der erlebnisreichen Jahrgangstour in die Vulkan-Brauerei nach Mendig. Bei gemütlichem Umtrunk und Abendessen wurden nochmals alte gemeinsame Erlebnisse ausgiebig diskutiert, sodass die Zeit bis zur Heimreise wie im Flug verging.

CDU GÜLS

Wir laden auch dieses Jahr ein zur Schiffsfahrt zum Gewinner Feuerwerk



Wann?
Sonntag, 2. Sept. 2012,
Einlass ab 19.00 Uhr
Abfahrt 20.00 Uhr

Wo?
Anlegestelle
Gölser Brücke

Karten zum Preis von 7,- Euro gibt es ab Montag, 20. August bei Schreibwaren »Duo«, Planstraße 1

MUSEUM

»Halt, auf diesen Stuhl dürfen Sie sich nicht setzen«, meint der Museumswärter zu einem Besucher, der sich nach fünf Kirchen, zwei Schlössern und drei Museen ausruhen will. »Das ist der Stuhl von Friedrich dem Großen!« – »Na und, wenn er kommt, stehe ich schon auf.«

Arbeiterwohlfahrt Güls

Ausflüge und Fahrten

Dienstag, 21. 8. 2012: Fahrt nach Treiskarden zum Tanztée. Abfahrt 15.00 Uhr ab Feuerwehrhaus.
8. – 15. 9. 2012: 8-Tage-Fahrt nach Riva/Gardasee
Dienstag, 25. 9. 2012: Halbtagesfahrt zur AWO Nierstein. Abfahrt 13.00 Uhr ab Feuerwehrhaus
Infos und Anmeldung bei Gerlinde Bündgen, Tel. 0261/403815.

Moselbogen: Absperrgitter aus Verankerung gerissen

Letzte Woche beschädigten unbekannte Täter am Gölser Bootshafen ein Absperrgitter. Vermutlich befestigten sie dieses mit Hilfe eines Spanngurtes an einem Fahrzeug und rissen es mit samt des Betonfußes aus dem Erdreich. Hierdurch wurde ein geschätzter Schaden von mehreren Hundert Euro verursacht. Mögliche Täterhinweise bitte an die Polizei in Metternich (Tel. 0261/103-2911).



Sehschärfenbestimmung bei uns.



Gulisastraße 15 · 56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 43338 · Telefax (0261) 43339

**STEINLEIN & KUNZE GMBH
MASCHINENBAU + SCHLOSSEREI**

Zaunheimer Straße 5a Tel. (0261) 250 74
56072 Koblenz Fax (0261) 251 89

MÖHLICH-RATH GMBH
HEIZUNG · SANITÄR

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Der Service für Ihre Haustechnik

Man braucht Kies, um ein Haus zu bauen.

Ihr Partner auch für das »Südliches Güls«

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ganz egal, ob Sie lieber selber bauen oder kaufen möchten: Mit dem VR-ImmoConcept finden wir gemeinsam mit Ihnen die passende Finanzlösung für Ihr Wunschzuhaus. So kommen Sie und Ihre Familie schneller in Ihre eigenen vier Wände. Sprechen Sie einfach persönlich mit Ihrem Berater Carsten Schmidt, rufen Sie an (0261 29180-192) oder gehen Sie online: www.vbkm.de

Volksbank Koblenz Mittelrhein eG
Planstraße 14 · 56072 Koblenz · ☎ 0261 29180-0 · www.vbkm.de



BECKER-SYSTEMS
Car-Diagnostic

KFZ-Elektrik & Steuergeräte Reparaturen

»Winningen am Flugplatz« - An der Steinkaul 4 - D-56333 Winnigen - Tel. 02606 / 9619 464 - www.becker-systems.de

Störleuchte am Brennen?
..... dann Lieber gleich zum PROFI.....



Täglich wechselnder Mittagstisch

STRANDGUT

BIERGARTEN / STRANDBAR / CAFÉ-LOUNGE



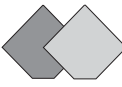
Einfach treiben lassen!

Am Gölser Bootshafen 31 • Telefon 02 61-94 25 86 97
WWW.STRANDGUT-KOBLENZ.DE

Seltsame Heilige in GÜls

Seltsame Heilige? So heißt das Duo Martin Kaminski & Achim Böttcher, die seit über 16 Jahren gemeinsam mit Ihren unterschiedlichen Liedermacherei-Programmen in Deutschlands Kirchen unterwegs sind. Im Rahmen der »So gut wie möglich«-Tour kommen sie am 18. August um 19.30 Uhr in die Evangelische Kirche Koblenz-Güls. Martin Kaminskis Lieder schreibt das Leben. Sie kommen unverkrampft und wenig salbungsvoll daher, erzählen von einem bedingungslos liebenden, aber trotzdem manchmal recht fremden Gott. Die Seltsamen Heiligen erzählen aber

auch von Liebe und der Suche nach dem Glück, von dem Vergnügen des Vaters mit seinen pubertierenden Kindern oder der Frage wieviel Tränenröhrchen eigentlich beim Spendensammeln gedrückt werden sollten. Der Pianist Achim Böttcher gibt dabei den Texten und Melodien ein Zuhause. Ein rundum unterhaltsamer, heiterer und manchmal auch nachdenklicher Abend erwartet alle, die sich zu den Seltsamen Heiligen auf den Weg machen! Der Eintritt ist frei, es wird allerdings um eine kräftige Spende zugunsten eines gemeinnützigen Zweckes gebeten!



FROMM - TaxConsult GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
 August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz
 Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

Zuverlässig, schnell und individuell:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie – auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen.
 Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.fromm-taxconsult.de


Bürger- und Königschießen am Sonntag, 26. August

Unter dem Motto »Schießen lernen, Freunde treffen« lädt die Schützengesellschaft »St. Hubertus« zum Bürger- und Königschießen ein. Ort des Geschehens ist die Schützenhalle in der Fürstenwiese. Beim Bürger-schießen wird der Dorfmeister »rausgeschossen«. Auch die Gölser Ortsvereine sind eingeladen, den treffsichersten Verein zu ermitteln. Dabei ist es egal, ob sie das ganze Jahr über den Chorgesang pflegen oder in der Karnevalszeit die Mitmenschen zu Lachen bringen. Besonderer Höhepunkt: Die Gölser Schützen ermitteln aus ihren Reihen den Schützenkönig. Diesen stolzen Titel darf der Schütze tragen, der den Rumpf des Adlers zu Fall bringt. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Also liebe Gölser: Auf zum Schützenfest!

Über 50 Jahre

Malerbetrieb Ralf Mayer

Familienbetrieb seit 1954



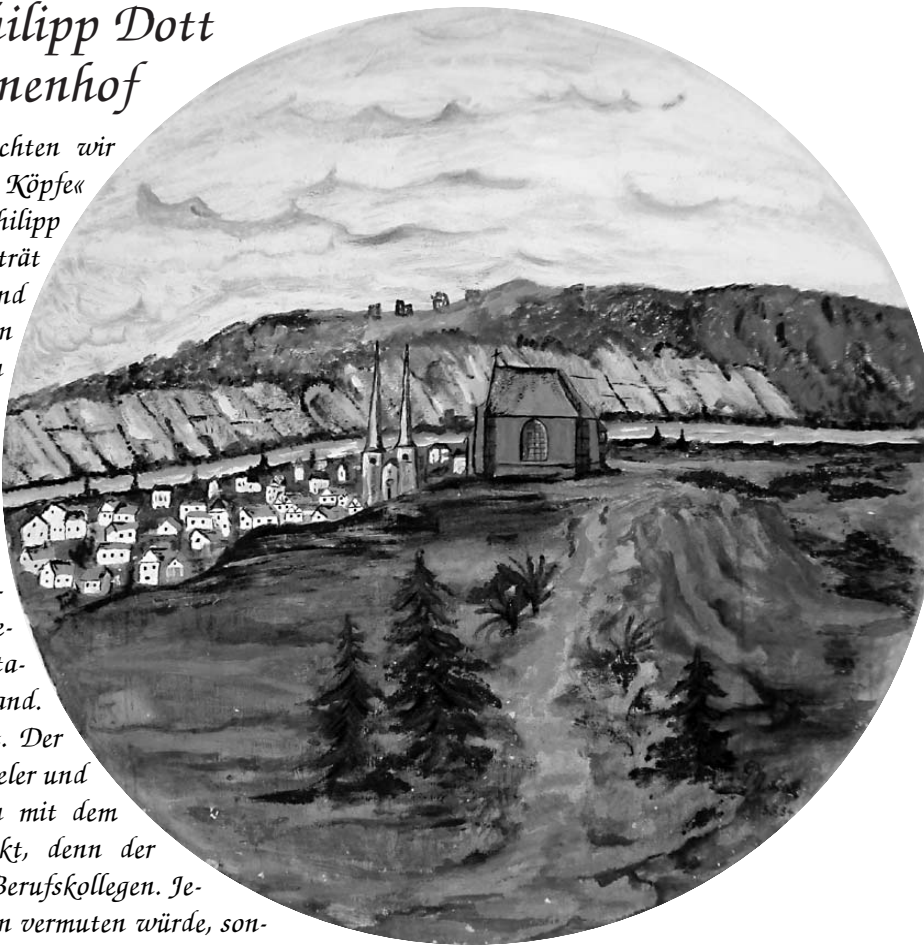
Tapezierarbeiten
 Maler- und Lackierarbeiten
 Wärmedämm-Verbundsystem
 Fassadenanstrich
 Gerüstbau
 Dekorputz
 PVC- u. Teppichboden
 Laminat

56072 Koblenz-Güls
 Am Turnerheim 5 • Tel. (0261) 401113 • Fax (0261) 401111



Gemälde von Philipp Dott ziert Bulgers Innenhof

In der letzten Ausgabe brachten wir unter der Rubrik »Koblenzer Köpfe« zum 100. Geburtstag von Philipp Dott nochmals das Porträt dieses beliebten Künstlers und »halben Gölser«. Daraufhin erhielten wir einen Anruf von Helga Bulger geb. Dieler aus der Hospitalstraße. Voller Stolz berichtete sie, dass bei ihr zu Hause in der Toreinfahrt zwei Wandgemälde von Philipp Dott zu besichtigen seien. Das haben wir getan. Wir fanden dieses fantasievolle Gemälde an der Wand. Es wurde 1954 in Öl gemalt. Der damalige Hausherr Anton Dieler und seine Frau Barbara pflegten mit dem Philipp einen guten Kontakt, denn der Toni und der Philipp waren Berufskollegen. Jedoch nicht als Maler, wie man vermuten würde, sondern beide hatten als Zimmermann zusammen gearbeitet. So hat



der gute Philipp Dott den beiden Dielers für'n Appel und 'n Ei dieses schöne Bild an die Wand gemalt. Allerdings hat der Zahn der Zeit an dem Kunstwerk genagt, denn der Putz begann zu blättern. Helga und Herbert Bulger engagierten den Gölser Maler Hermann Rosenbaum – den Mann für besonders knifflige Fälle –, der das Bild vor vier Jahren fachgerecht restaurierte. Das obere – schönere – Bild befindet sich über einem Torbogen und ist nicht leicht zu fotografieren.

DIE NÄCHSTE GENERATION

Dieter Buch

Parkett- und Laminatdesign
 Telefon 02 61-94 23 40 06

Modernisierung von Holzböden und -stufen
Kreative Raumgestaltung durch individuelle Bodenbeläge

Will ein Tier den Tieren zum Geburtstag gratulieren, sagt die Eule zum Uhu:
»Happy Birthday to jouhu!«



Es sagte Franz Beckenbauer:
 »In einem Jahr hab ich mal 15 Monate durchgespielt.«

Wein des Monats

2011

Riesling Kabinett
 halbtrocken
Gölser Königsfels
Goldener Kammerpreis
 Deutscher Prädikatswein


WEINGUT MÜLLER

Inh. Helmut Müller, Am Mühlbach 96,
 56072 Koblenz-Güls, Telefon 02 61 / 40 88 08

Impressum

Herausgeber: Ute Ohlenmacher,
 Teichstr. 15, 56072 Koblenz-Güls, Tel. 0261-409629,
 E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de
 Auflage: 3500 Exemplare
 Kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in GÜls und Bisholder. – Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Druckfehler keine Haftung.
 Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007.
 Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte.
 Gestaltung: Wilfried Ohlenmacher
 Druck: Druckerei Heinrich, Koblenz
 Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

ABFALL IN GÜLS



GÜLS NORD	
Altpapier	5. Sept.
Grünschnitt	24. August
Gelber Sack	17. August
	7. Sept.
GÜLS SÜD & BISHOLDER	
Altpapier	5. Sept.
Grünschnitt	23. August
Gelber Sack	17. August
	7. Sept.



Viele nette Gäste kamen zu Lunnebachs Hof- und Weinfest und bewunderten den neu gestalteten Innenhof des Weingutes.

Musik und Wein bei Lunnebachs Hoffest

Viele Gäste kamen – Neu gestalteter Hof ist sehr schön geworden

Traditionsgemäß wurde am zweiten Juli-Wochenende im Weingut Lunnebach das 12. Hoffest gefeiert. Trotz wechselhaftem Wetter kamen viele Gäste und sorgten an allen drei Tagen für eine weinfrohe Stimmung. Für das leibliche Wohl wurden weintypische Gerichte aus der Winzerküche frisch zubereitet. Auf der originellen Speisekarte fanden die Gäste eine reichhaltige Auswahl. Vom moselländischen Flammkuchen über Winzersteaks mit selbstgemachtem Kartoffelsalat, Winzervesper wurde so einiges angeboten. Ebenso beim Wein: Angefangen vom Riesling über Weißburgunder, Spätburgunder, Dornfelder, Acolon bis hin zum Kerner stand für jeden Weinfreund eine große Auswahl von 20 Weinen zur Verfügung. Alles wurde dankbar angenommen und genüsslich probiert.

Zur Unterhaltung wurde an allen Tagen stimmungsvolle Livemusik geboten. Großer Beliebtheit bei

den Gästen erfreut sich der Sonntag, wenn der Gölser Musikverein aufspielt. Viele Gäste kamen schon zur Mittagszeit, lauschten den musikalischen Klängen am Nachmittag und blieben bis weit nach dem Konzert. Für die jüngsten Gäste standen ein Karussell und eine große Sandburg zur Verfügung.

Großen Zuspruch und Lob bekam die Familie Lunnebach von den Gästen für den neu gestalteten Hof. Eine große »Terrasse« vor der Weinstube wurde angelegt, sodass die Gäste noch bequemer und vor allem barrierefrei in die Weinstube gelangen können. Das ist gut gelungen, ohne das der Hof seine typische Atmosphäre verloren hat.

Die Winzerfamilie Karsten Lunnebach bedankt sich bei allen Gästen für Ihren Besuch und die Komplimente zur Umgestaltung des Hofes. Und ganz besonders bei Ihren Familien und Freunden für die Hilfe beim Ausrichten des Hoffestes.

Im Religionsunterricht

In der dritten Klasse haben sie im Religionsunterricht zur Vorbereitung auf die Erstkommunion auch ein paar ernsthaftere Themen angesprochen. Frau Reuschenbach hat gefragt: »Kann sich von euch jemand vorstellen, was nach dem Tod ist?« Leo Kreuzt meldet sich und sagt: »Da klingelt bei meinem Papa das Telefon.«



... hier zieh' ich ein.



www.HausAusstellung-Koblenz.de

Fußballer-Spruch Nr. 1:

»Ich habe viel von meinem Geld für Alkohol, Weiber und schnelle Autos ausgegeben. Den Rest habe ich einfach verprasst.«

George Best

Sehr gut erhaltenes
Damen-Trekking-Fahrrad
18-Gang-Schaltung, zu verkaufen.
Preis Verhandlungssache.
Telefon 0261-28746130

Fußballer-Spruch Nr. 2:

»Auf Gefühle gebe ich gar nichts. Dreimal hatte ich das Gefühl, einen Sohn gezeugt zu haben, und wir haben drei Töchter zu Hause.«

Hermann Gerland

Koblenzer Köpfe

Wer kennt sie nicht, die Luftschiffe in Zigarrenform, die noch heute rund um den Bodensee als Touristenattraktion ihre Kreise ziehen. Nach Graf Zeppelin sind sie benannt. Und nach diesem vornehmen Graf bekam auch ein alter Gölser seinen Spitznamen, weil er ebenso vornehm sein wollte wie der berühmte Zeppelin. – Aus dem Heimatbuch »Koblenzer Köpfe« von Wolfgang Schütz (624 Seiten, 660 Abbildungen und den Lebensbeschreibungen von 700 Personen der Stadtgeschichte und Namensgebern von Straßen und Plätzen, 29,80 Euro im Buchhandel) stellt das »Gölser Blättche« in loser Reihenfolge mit freundlicher Genehmigung des Verlages für Anzeigenblätter Namensgeber und andere Personen, die in Verbindung zu unserer Heimatstadt stehen, als Leseprobe vor.

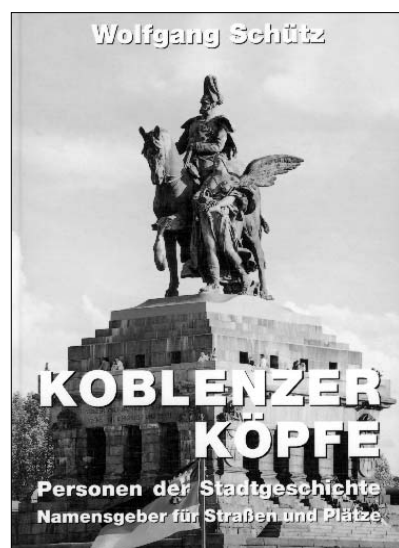
Graf Ferdinand von Zeppelin

Luftschiffbauer
* 8.7.1838 in Konstanz
† 8.3.1917 in Berlin
Zeppelinstraße auf der Karthause (seit 24.11.1938)

Die Zeppelinstraße erinnert an den Luftschiffbauer Graf Ferdinand von Zeppelin. Das erste Luftschiff landete am 7.10.1909 auf der Karthause. Das Parseval-Schiff machte nach dem Besuch der Internationalen Luftschiffahrt-Ausstellung in Frankfurt einen Abstecher nach Koblenz. Der Kommandierende General des VIII. Armeekorps, von Ploetz, ein Musikkorps und eine riesige Menge schaulustiger Koblenzer begrüßten das von Oberleutnant Stelling gesteuerte Schiff. Von Koblenz aus setzte es den Flug nach Düsseldorf fort. Dort empfing man das Luftschiff mit der gleichen Begeisterung wie in Koblenz. Später sind noch oft »Zeppeline« auf der Karthause gelandet, zuletzt 1957. Hierbei handelte es sich al-



lerdings nicht um ein Luftschiff, sondern um einen zeppelinförmigen Werbeballon. Als württembergischer Offizier war Graf von Zeppelin Adjutant seines Königs und später Erzieher des Kronprinzen. Zeppelin machte weite Reisen und nahm am amerikanischen Bürgerkrieg teil. Als Generalleutnant zog er sich 1891 vom Militär zurück. Nun konnte er die Pläne verwirklichen, mit denen er sich seit 1874 beschäftigte. Gemeinsam mit dem Ingenieur Th. Kober entwickelte er ab 1892 ein lenkbares, von Motoren angetriebenes starres Luftschiff. 1898 gründete Zeppelin die »Aktiengesellschaft zur Förderung der Luftschiffahrt«. Am 2.7.1900 startete bei Friedrichshafen das erste Luftschiff. Die LZ-1 blieb ganze 18 Minuten in der Luft. Erst die LZ-4 fuhr am 4.8.1908 über den Bodensee nach Schaffhausen, Straßburg bis in die Gegend von Oppenheim. Mit einem Motorschaden landete sie auf dem Rhein. Gegen tausend Widerstände und unter Aufopferung seines ganzen Vermögens baute Zeppelin weitere Luftschiffe, die seinen Namen trugen. Alle seine »Zeppeline« verunglückten oder gingen zu Bruch. Und



doch arbeitete der längst zum Greis gewordene Luftschiffbauer an seinen Ideen weiter. Graf von Zeppelin starb am 8.3.1917 an den Folgen einer Operation im Alter von fast 80 Jahren. Er konnte nicht ahnen, dass einmal seine »Zeppeline« ab 15.10.1928 den Atlantik überqueren, sogar den Erdball umkreisen und die deutsche Luftschiffahrt berühmt machen würden. Auch über Koblenz sah man immer wieder die eleganten Luftschiffe fahren: am 3.10.1928, gegen 13.50 Uhr, die LZ-127 mit 70 Passagieren oder die LZ-129 am 29.3.1936. Dieser Zeppelin ging nach 21 Atlantiküberquerungen am 6.5.1937 in Lakehurst/USA in Flammen auf. Das war das abrupte Ende der Luftschiffahrt in Deutschland.

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29
• Redaktionsschluss ist am Freitag, 7. September, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 17. September 2012 •

WEINGUT
KARL
LUNNEBACH



Vielen Dank für Ihren Besuch
bei unserem 12. Hoffest!

WEINGUT
Karl Lunnebach
Am Mühlbach 46
56072 Koblenz
Telefon 02 61 - 44 320

www.weingut-lunnebach.de

Weinverkauf täglich.
Weinproben nach telefonischer Anmeldung.

100 Jahre Modernes Wohnen Koblenz eG

Lange in der eigenen Wohnung leben Pflegestützpunkt informierte Genossenschaftsmitglieder

Informationen über die Pflegestützpunkte in Koblenz standen im Mittelpunkt einer Zusammenkunft, zu der die Wohnungsbaugenossenschaft »Modernes Wohnen« ihre Mitglieder ins Mietercafé in der Gutenbergstraße eingeladen hatte. Das Lokal war bis auf den letzten Platz besetzt; so groß war das Interesse an diesem Thema.

Das Gesetz über die Pflegereform gewährleistet jedermann kostenlose Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege. Diesen Anspruch erfüllen die vier Pflegestützpunkte in Koblenz. Zuständig für die Goldgrube, das Oberwerth, die Karthause, Lay und Stolzenfels ist der Pflegestützpunkt Süd in der Goldgrube 10. Er ist Anlaufstelle für ältere, kranke und behinderte Menschen und deren Angehörige.

Die in der Goldgrube tätigen Dipl.-Sozialarbeiterinnen Anette Pinger und Marion Schmidt sowie die examinierte Krankenschwester Karoline Hirsch sind gerne behilflich, um herauszufinden, wer wie unterstützt werden kann. »Wir stellen Ihnen Hilfsangebote unterschiedlicher Dienste und Einrichtungen vor, z. B. Ambulante Pflegedienste, Essen auf Rädern, Hilfsmittel, Hausnotruf, Tages-,

Nacht- und Kurzzeitpflege, Betreutes Wohnen oder Alten- und Pflegeheim«, erklärten sie den interessierten Zuhörern von »Modernes Wohnen«. Dabei stellten die Referentinnen klar, dass die Pflegestützpunkte keine Sozialstationen sind.

Wer im Stützpunkt vorspricht, wird persönlich, vertraulich, neutral und kostenfrei beraten. Auf Wunsch kommen die Mitarbeiterinnen auch zu den Fragestellern nach Hause, um über gesetzliche Hilfen und Finanzierungsmöglichkeiten im Vor- und Umfeld der Pflege zu informieren. Sie unterstützen Fragesteller auch bei der Antragstellung von Versicherungsleistungen und Finanzierungsmöglichkeiten oder unterstützen sie bei konkreten Beschwerden aus dem Bereich der Pflege.

Kostenträger der Pflegestützpunkte sind die Kranken- und Pflegekassen, das Sozialministerium Rheinland-Pfalz, die Stadt Koblenz, das Rote Kreuz und die Caritas. Sie ermöglichen die unentgeltliche Dienstleistung der Stützpunkte, damit jedermann lange und gut versorgt zu Hause leben kann. »Das ist auch das Anliegen der Wohnungsbaugenossenschaft Modernes Wohnen«, wie der geschäftsführende Vorsitzende Reiner Schmitz der Redaktion versicherte.

Wohnen und Wohlfühlen in der Genossenschaft



modernes
wohnen
K O B L E N Z

56073 Koblenz · Lindenstraße 13 · Tel. 0261/94730-0 · Fax 0261/94730-21
E-Mail: info@moderneswohnenkoblenz.com
www.moderneswohnenkoblenz.de

Wir bieten
mehr als
nur ein Dach
über'm Kopf:

- Besonders schöne und gepflegte Wohnungen in bevorzugten Wohnlagen
- Sicheres Wohnen und günstige Mieten
- Mitbestimmungsrecht
- Kostentransparenz
- Hausmeister- und Reparaturservice
- Nutzung der Gemeinschaftsräume wie »Clubraum« usw.

Buderus

WILO

STIEBEL ELTRON

Technik zum Wohlfühlen

Pumpenhersteller WILO lädt Bauherren und Hausbesitzer zur Informations- veranstaltung ein

Nähere Informationen im Internet
unter www.geniex.de

Anlässlich der Erschließung des neuen Baugebietes in Koblenz-Güls lädt der deutsche Pumpenhersteller WILO gemeinsam mit den Firmen Buderus und Stiebel Eltron zu einer Informationsveranstaltung unter dem Motto »Energiebewusst bauen« ein. Bauherren und andere Interessierte können sich über Einsparpotenziale durch eine optimierte Heizungsanlage und über verschiedene Heizsysteme (zum Beispiel Gas-Brennwertheizung, Pelletheizungen oder Wärmepumpen) informieren.

Der Pumpenspezialist WILO präsentiert hier die Revolution in der Heizungstechnik: Wilo Geniex, das dezentrale Pumpensystem. Bei diesem einzigartigen System ersetzen Miniaturpumpen an den Heizkörpern die zentrale Heizungspumpe im Keller. So wird jeder Heizkörper oder Fußbodenkreis nur bei Bedarf mit Heizwasser versorgt. Wärme wird also nur zur Verfügung gestellt, wenn sie

tatsächlich benötigt wird. Gesteuert wird das neue System komfortabel und nutzerfreundlich über einen zentralen Geniex-Server sowie über Raumbediengeräte.

Dies garantiert maximalen Wohnkomfort bei minimalen Heiz- und Stromkosten. Denn:

Geniex spart nicht nur bis zu 50% Strom gegenüber einer herkömmlichen Anlage, auch mindestens 20% der Heizenergiekosten.

Überzeugen Sie sich von den neuen Systemen und Innovationen selbst am Donnerstag, 16. August 2012 ab 18.30 Uhr im Hotel-Weinhaus Kreuter, Stauseestraße 31, Koblenz-Güls.

HEIZUNG · SANITÄR
MÖHLICH-RATH GMBH

Wolfskaulstraße 54
56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 438 04
Telefax (0261) 451 35

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Der Service für Ihre Haustechnik

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg
Kreuser
Meisterbetrieb

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (0261) 40 34 41
Fax. (0261) 5 79 58 95
Mobil: (0171) 6 54 21 48

Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen



J.M. MÖHLICH
Sanitäre Anlagen · Heizungsbau

Franz-Josef Möhlich
Sanitär- und Heizungsbaumeister

Eisheiligenstraße 8
56072 Koblenz-Güls
mail@moehlich.de
www.moehlich.de

Telefon 02 61 / 4 23 85
Telefax 02 61 / 4 14 28
Handy 01 71 / 2 16 52 16

DIE GÜLSER FACHBETRIEBE STEHEN ZUR BERATUNG GERNE ZUR VERFÜGUNG!

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29
• Redaktionsschluss ist am Freitag, 7. September, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 17. September 2012 •